

PRESSEMITTEILUNG

Rubenow, 15. Juli 2025

Rundweg Stechlinsee – Informationen zur Brücke über den Auslaufkanal

In der jüngeren Vergangenheit gab es vermehrt Rückfragen bezüglich der Brücke über den Auslaufkanal des KKW Rheinsberg (KKR), die bis 2023 den Rundweg um den Stechlinsee ermöglicht hat.

Offenbar bestehen unterschiedliche Einschätzungen und Bewertungen zur Verantwortlichkeit der EWN GmbH für die Brücke am Auslaufkanal. Der Erhalt touristisch genutzter Infrastruktur ist unsererseits nicht leistbar, weil wir als Bundesunternehmen aus Steuermitteln finanziert werden, die zweckgebunden zu verwenden sind. Der Gesellschaftszweck der EWN GmbH besteht im Rückbau der kerntechnischen Anlagen des KKR sowie der sicheren Entsorgung der dabei anfallenden Reststoffe.

Ungeachtet dessen haben wir geprüft, ob eine Rechtsgrundlage besteht, aus der sich für die EWN GmbH Verpflichtungen bezüglich der Brücke ergeben. Wir sind zu dem Ergebnis gelangt, dass dies nicht der Fall ist. Als Empfängerin öffentlicher Mittel können und dürfen wir daher keine Finanzierung etwaiger Maßnahmen vornehmen.

Nichtsdestotrotz hat die EWN GmbH natürlich die Interessenlage der Region im Blick. Mit den kommunalen Trägern waren und sind wir seit 2023 im engen Austausch, um einen Rundweg weiter zu ermöglichen und hatten dazu verschiedene Lösungen und Vorschläge erarbeitet, die sogar eine zeitweise Nutzung des EWN-Betriebsgeländes beinhalteten. Wir haben die Suche nach einer Lösung durch eine zügige und kostenlose Überlassung aller uns vorliegenden einschlägigen Unterlagen vorangebracht. Dies erscheint uns im Interesse aller Beteiligten konstruktiver und zielorientierter als ein juristischer Streit zur Klärung des Sachverhalts.

Hintergrundinformationen zur EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Die EWN ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Rückbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
- Entsorgung der dabei anfallenden radioaktiven Materialien
- Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord

Tochterunternehmen:

- JEN | Rückbau von nuklearen Anlagen (Forschungsreaktoren und der Versuchsreaktor AVR) am Standort Jülich und die Entsorgung der radioaktiven Materialien (NRW)
- KTE | Rückbau von nuklearen Anlagen am Standort Karlsruhe und Entsorgung der radioaktiven Materialien bei den Entsorgungsbetrieben der KTE (BW)

EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Ansprechpartner:

Kurt Radloff
Pressesprecher

Telefon +49 38354 4-8030
kurt.radloff@ewn-gmbh.de

Latzower Straße 1
17509 Rubenow